

Abstimmung vom 10. Februar 2019

## KGL begrüsst Nein zur Zersiedlungsinitiative

**Die Schweizer Bevölkerung hat sich an der Urne gegen die Zersiedlungsinitiative ausgesprochen. Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) begrüsst diesen Entscheid.**

Die Luzerner Gewerbekammer, das wirtschaftspolitische Organ des KGL, fasste Anfang Januar die Parole zur Abstimmungsvorlage. Die Zersiedlungsinitiative wurde dabei mit 82 Nein-Stimmen zu 1 Ja-Stimme deutlich abgelehnt. Entsprechend ist das heutige Nein zur Abstimmungsvorlage positiv zu werten. Der Schweizerische Gewerbeverband führte die Kampagne gegen die Initiative, im Kanton Luzern war der KGL verantwortlich.

Die fortschreitende Zersiedelung in der Schweiz beschäftigt die Bevölkerung. Es ist wichtig, dass entsprechende Massnahmen ergriffen werden. Mit dem revidierten Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in den Kantonen wird diesem Anliegen jedoch bereits Rechnung getragen. Deshalb war die Zersiedlungsinitiative unnötig. Zudem drohte bei Annahme der Initiative ein Preisanstieg bei Wohn- und Gewerbeflächen. Dies hätte die Luzerner KMU und ihre Mitarbeiter direkt betroffen.

**Kontakt:** Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79, [zemp@gewerbeverband-lu.ch](mailto:zemp@gewerbeverband-lu.ch)